



Berties Trainingstipps für Paket 409

Distanzarbeit - Einweisen - Kreis

„Voran“ und „Rüber“ („Rechts“ / „Links“)

Für beide Kommandos habe ich euch ein jeweils das Extrablatt-Richtung geschrieben. Ihr findet es auf credo-training.de. Dort erkläre ich euch auch, ob es für euch sinnvoll ist, eurem Hund rechts und links beizubringen, oder ob ihr euch besser mit einem schönen „Rüber“ begnügen solltet.

Konkret in den Aufgaben

Na, klar. Es wird auch wieder eine Aufgabe geben, wo wir einfach schauen wollen, was in Sachen Einweisen wirklich schon geht. In dieser Aufgabe könnte euer kleiner Scout dann maximal acht Meter gerade Strecke im „Voraus“ oder in eine der beiden Richtungen gewiesen werden. Doch das ist die Ausnahme. In den übrigen Aufgaben dürfen die Beginner und die 3er immer wieder nachrücken, wenn die Entfernung mehr als einen Meter beträgt und ihren Hund erneut „Voraus“ schicken. Oder ihr könnt aus 2, bzw. 3m Entfernung eure Hunde auf ein Bodentarget (Extrablatt fürs Targettraining findet ihr auf credo-training.de) schicken. Anstatt euren Hund seitwärts von euch weg zu schicken, dürft ihr euch auch zum Ziel drehen und das „Voran“ benutzen. Letzteres kommt für die 2er und die 1er selbstverständlich nicht in Frage! Aber die Entfernungen halten sich mit maximal 3 Metern absolut im Rahmen, zumal ihr eure Hunde stets zu sichtbaren Objekten schicken sollt. Selbstverständlich dürft ihr in allen Ligen zeigen.

Distanzkontrolle

Dieses Thema zieht sich wie ein roter Faden durch alle Aufgaben, womit schon klar sein dürfte, dass damit nicht nur die Ruhekommandos gemeint sind, sondern alle möglichen Verhalten. Dabei soll, wie immer, die saubere Ausführung ganz vorne in eurem Pflichtenheft stehen. Jedoch dürft ihr in nahezu allen Aufgaben bis in die Erste Liga hinein auch Handzeichen benutzen. Trainiert also bitte von Anfang an so, dass sich euer Hund möglichst nicht auf euch zu bewegt. Sollte er das doch tun, dann korrigiert ihn sofort – das „Rückwärts“ aus dem September sollte euch dabei ein tolle Hilfe sein.

Der gute Rat eines kleinen Terriers lautet dazu: Übt unbedingt noch einmal die Einhaltung der 4PR auf dem Teppich und das „Rückwärts“ (zurück) auf den Teppich schicken. Auch das Kommando „Teppich“ aufzufrischen, könnte sich als nützlich erweisen.

Konkret in den Aufgaben

Die Beginner werden zumindest den Teppichrand respektieren müssen und der Abstand wird bis auf 1 ½ Meter ausgebaut. Die Dritte Liga arbeitet auf min. 1m Abstand zum Teppich, bzw. zu ihrem Hund, maximal werden es 3m sein. Die 2. Liga arbeitet auf bis zu 5m und die 1. Liga sollte auch aus 10m Entfernung zumindest die

Grundkommandos abfragen können. Für Tricks gelten für die beiden oberen Ligen 3m und 5m Entfernung als das Maß der Dinge.

„Kreis“

Für Alle, denen der „Kreis“ noch fremd ist, gibt es natürlich ebenfalls ein Extrablatt auf dem Ihr alles findet, was Ihr über diesen Trick wissen solltet. Die, die den „Kreis“ schon gut beherrschen, die sollten ihn in allen (un)möglichen Situationen und an den verschiedensten Objekten abfragen: Um eine Tonne, um eine Hürde, um einen Schirm (den Ihr festhaltet), um Bäume, um Autos (natürlich nur um parkende) ... Und wer den Kreis schon saugut beherrscht, der kann dann schlussendlich auch noch supermegaunglaublichfaszinierend daraus machen: Der Kreis auf freiem Feld, ohne erkennbares Objekt! Was? Nein, kein Twist und noch einen! Sondern 1 ½ Mal um die eigene Achse, ohne Hilfe, ohne „Stopp“. Einfach so, von euch weg: Euer Hund läuft los, sucht das Objekt, findet aber keines (oder zumindest kein sichtbares) und macht den Kreis um einen imaginären Punkt, ohne sich euch dabei wieder zu nähern.

Auch der „Kreis“ wird für die beiden oberen Ligen in vielen Aufgaben auf Distanz (s.o.) auszuführen sein. Die schwerere Aufgabe wird aber der „Kreis“ um euer linkes Bein sein. Dieser beträgt dann übrigens nur eine ganze Umrundung und nicht anderthalb. Keine Bange, das lernen eure Hunde tatsächlich ganz einfach und nebenbei über die gute alte Objektverknüpfung. Oh, dazu solltet Ihr unbedingt auch noch in meine Geheimtipps schauen.

Konkret in den Aufgaben

Hab ich ja gerade schon fast gesagt: „Kreis“ um euer Bein in allen Ligen, Handtouch wird dabei sogar bis zur 1. Liga erlaubt sein, Beginner dürfen, wenn sie nicht anders können, LeindeHa benutzen. Die Abstände zu den umkreisenden Objekten werden bei den Beginnern und den 3ern knapp 1m betragen, bei den 2ern 3m und bei den 1ern 5m.

Geheimtipp

Es soll euer Schaden nicht sein, wenn euer Hund alle möglichen Tricks und davon so viele wie möglich, auf Entfernung zeigen kann. Das gilt für natürlich die Distanzarbeit, aber auch im Hinblick auf das nicht objektverknüpfte Lernen für den „Kreis“. Hier werdet Ihr immer wieder einmal an ein und demselben Objekt den „Kreis“ im Wechsel mit anderen Verhalten abfragen müssen. Vokabeltraining ist also auch in diesem Monat äußerst hilfreich und schärft darüber hinaus nicht nur die Sinne eures kleinen Rackers, sondern macht ihn auch so wunderbar müde. Das Ihr das „Rückwärts“ und das Kommando „Teppich“ nochmal mit in euer Trainingsprogramm aufnehmen solltet, hatte ich ja bereits erwähnt.

Viel Spaß beim Üben ...

Euer Bertie